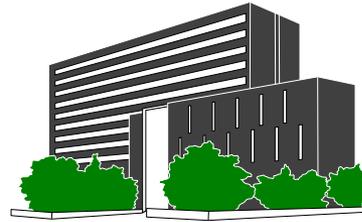


Demokratie durch betriebliche Öffentlichkeit

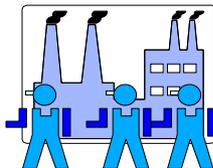


Betriebsversammlung /
Teilversammlung /
Abteilungsversammlung
§§ 42-46 BetrVG

sobi Ansichtsexemplar

BR
Info

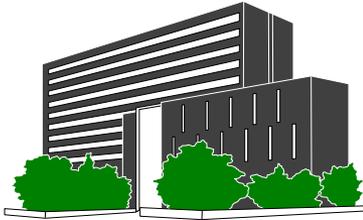
Aushänge am Schwarzen Brett
Bekanntmachungen, Rundschreiben,
Flugblätter und Betriebszeitungen
Inter / Intranetseiten § 40 BetrVG



Sprechstunden / Rundgänge
§ 39 BetrVG



Demokratie durch betriebliche Öffentlichkeit

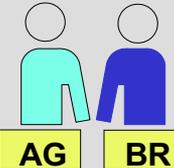


**Aushänge am Schwarzen Brett
Bekanntmachungen, Rundschreiben,
Flugblätter und Betriebszeitungen
Inter-/Intranetseiten § 40 BetrVG**

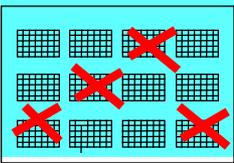
regelmäßige Besprechungen
sobi Ansichtsexemplar
(§ 74 Abs. 1)

**BR
Info**

**AG und BR sollen mindestens
einmal im Monat zu einer
Besprechung zusammen-
treten.** Sie haben über strittige Fragen mit
dem ernstesten Willen zur Einigung zu ver-
handeln und Vorschläge über die Beilegung
von Meinungsverschiedenheiten zu machen



Betriebs- und Abteilungsversammlungen



Wie oft?

§§ 43, 44 Abs.2

- 4 x im Jahr (davon 2 als Abteilungsversammlungen)
- plus 2 weitere Betriebsversammlungen
- Einberufung durch den BR – hat Hausrecht
- auf Antrag des Arbeitgebers
- auf Antrag einer vertretenen Gewerkschaft
- auf Antrag 1/4 der Belegschaft



Zeit und Ort

§ 44

- während der Arbeitszeit im Betrieb
- ohne zeitliche Begrenzung
- frei hat, kann auch kommen



wer zahlt?

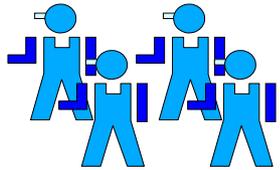
§ 40

alle Kosten trägt der Arbeitgeber

- Raummiete, Übertragungstechnik etc.
- Wegezeit und Fahrtkosten, für die, die frei haben



Betriebs- und Abteilungsversammlungen



Wer kommt?

§§ 42, 43, 46

Versammlung ist nicht öffentlich !!



TOP

Welche Themen?

§ 45

keine parteipolitischen Themen !!

sobi Ansichtsexemplar

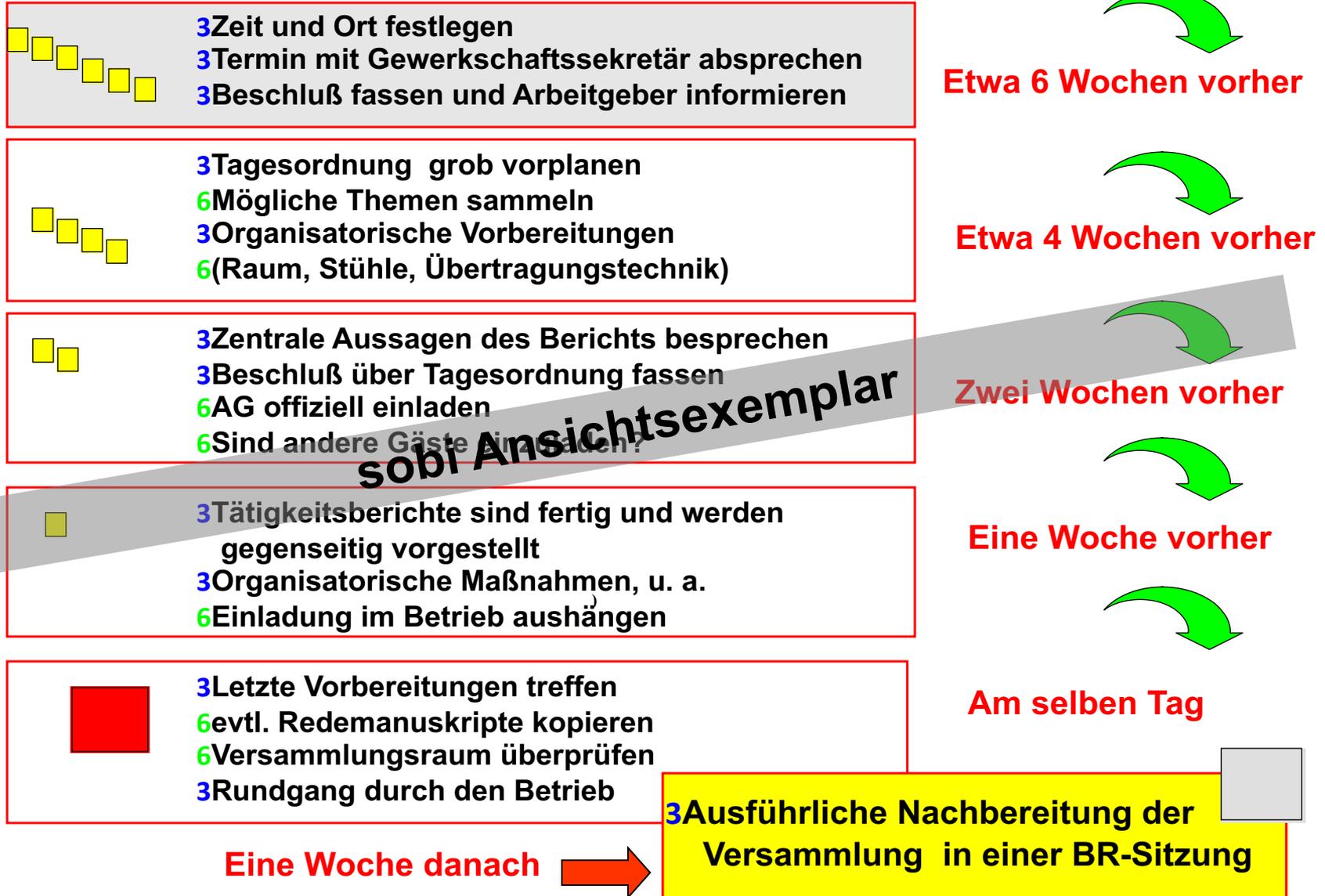
- ➔ alle AN des Betriebs ohne leitende Angestellte
- ➔ Vertreter der Gewerkschaft
- ➔ Gäste des BRs 's - z. B. Sachverständige, GBR
- ➔ der Arbeitgeber bzw. sein Vertreter
- ➔ Vertreter des AGs-Verbandes

- ➔ alles, was die Belegschaft betrifft
- ➔ tarifpolitische
- ➔ sozialpolitische
- ➔ umweltpolitische und
- ➔ wirtschaftspolitische Fragen
- ➔ Integration ausländischer AN
- ➔ Gleichstellung von Männern & Frauen
- ➔ Vereinbarkeit von Familie & Erwerbstätigkeit

Allgemeine Inforechte § 75



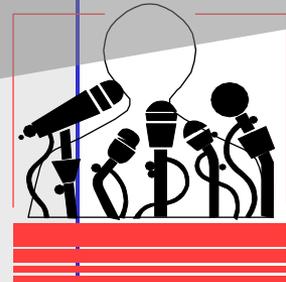
Zeitplan der Vorbereitungen einer Betriebsversammlung



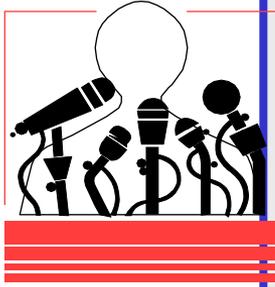
Die Tagesordnung einer Betriebsversammlung

TOP

- Die Tagesordnung soll für jede Versammlung neu festgelegt werden!
(Keine Schablone oder Mustertagesordnung)
- Die realen Probleme aus dem Betrieb sollen als Thema angekündigt werden!
(Nicht Leerformeln wie Tätigkeitsbericht, Wirtschaftsbericht, Bericht des...)
- Nach jedem Bericht soll die Gelegenheit zu Fragen und Diskussion gegeben werden!
(Diskussionen können angeregt werden)
- Der Bericht der Geschäftsleitung kommt erst nach dem Bericht des Betriebsrats!
(Auf keinen Fall zur Eröffnung der Versammlung)
- Keine zeitlichen Begrenzungen für die einzelnen TO-Punkte!
(Vor allem nicht für die Aussprache)
- Die Tagesordnung soll in optisch ansprechender und auffälliger Form als Einladung im Betrieb bekannt gemacht werden!



Liebe MitarbeiterInnen, Kolleginnen und Kollegen!



Am 17. Oktober findet sie statt:
unsere 4. Betriebsversammlung in diesem Jahr.
Beginn? Um 14.00 Uhr in der Kantine!

Unsere vierte!

Folgende Themen stehen an:

1. Was hat der Betriebsrat im letzten Quartal getan?
z. B. Fehler im Zeiterfassungssystem?
z. B. gefährliche Ausdünstungen im Bürobereich



Umgang mit Alkohol im Hause

Sind verschärfte Überprüfungen möglich?
Der Betriebsrat meint, dass ein
Bestrafung und. Gleiche Rechte für alle!

3. Die Kantine: Essenszeiten - Menue- Auswahl
Der Betriebsrat stellt Veränderungsvorschläge vor



Wir sammeln während der Versammlung Fragen,
Anregungen. Jede(r) kann seine Meinung zu allen
Punkten vortragen! Jede(r) kommt zu Wort.

Wir arbeiten für Eure Interessen - sagt sie uns!

Ihr/Euer Betriebsrat
Die Vorsitzende



Die Themensammlung im BR für den Bericht

Abgeschlossene Aufgaben

- ▣ *aus der letzten Betriebsversammlung*
- ▣ *aus der laufenden BR-Arbeit des letzten Quartals*

Noch nicht abgeschlossene Aufgaben

- ▣ *aus der letzten Betriebsversammlung*
- ▣ *aus der laufenden BR-Arbeit des letzten Quartals*

Aktivitäten und Pläne der Geschäftsleitung

- ▣ *Was ist über Gespräche mit der GL zu berichten?*
- ▣ *Was ist nur gerüchteweise bekannt geworden?*
- ▣ *Wozu sollte die GL der Versammlung Stellung nehmen?*

Zukunftsaufgaben/Arbeitsschwerpunkte im BR

- ▣ *Berichte über einzelne Arbeitsgebiete innerhalb der BR-Arbeit*

Besondere Vorkommnisse im Betrieb

- ▣ *Beschwerden beim Betriebsrat*
- ▣ *Konflikte und Streit in einzelnen Abteilungen*

Vorkommnisse außerhalb des Betriebes

- ▣ *Wichtige Ereignisse in anderen Unternehmen*
- ▣ *für den Betrieb bedeutende Ereignisse in Stadt und Region*



Schwerpunktbildung für den BR-Bericht

Der "Routine"-Tätigkeitsbericht

a) Informationen aus der Alltagsarbeit

Wie der Betriebsrat Probleme angepackt hat.

b) Internes aus der Organisation der BR-Arbeit

Wie arbeitet der BR im Inneren

(Sitzungen, Freistellungen, Bildungsmaßnahmen)

Was tut der BR und wie ist

das Verhältnis zur Geschäftsleitung

c) Abgeschlossene Aufgaben der letzten Periode

*Erfolgreich gelöste Probleme
ungelöste Probleme - Ursachen*

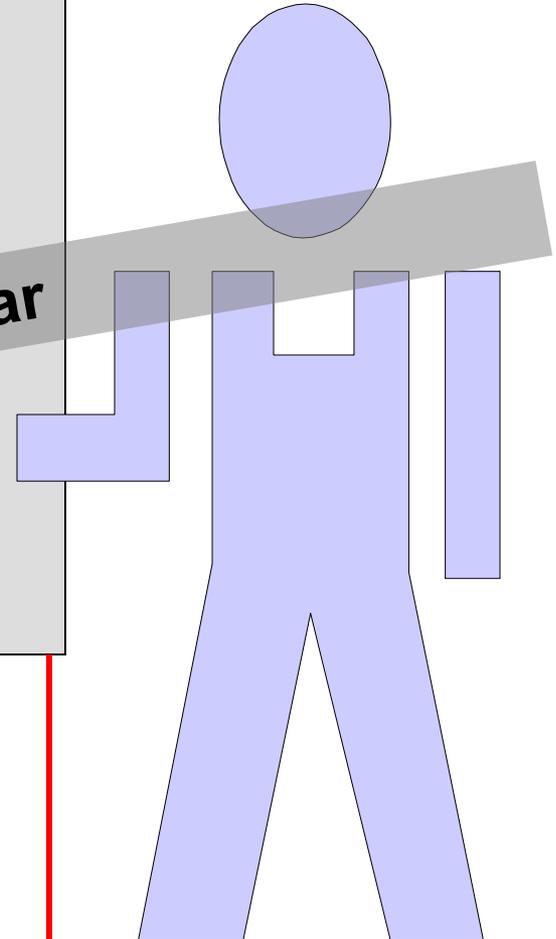
Der "Schwerpunkt"-Tätigkeitsbericht

Hier werden die unerledigten Aufgaben

der Betriebsratsarbeit aufgegriffen

Einzelne Ausschüsse können hier berichten

sobi Ansichtsexemplar



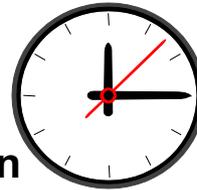
Regeln für den persönlichen Vortrag

in der Betriebsversammlung



Zeiten planen und einhalten!

*Man darf über alles reden,
nur nicht über 20 Minuten!*



Einen munteren Einstieg wählen

Gestern ist mir doch...



Auf langweilige Informationen verzichten

Fremdworte und Fachbegriffe meiden



Nicht nur auf Erfolge blicken - auch Schwierigkeiten ansprechen

*Schwierigkeiten lassen sich nur
überwinden wenn der Betriebsrat zu Kritik
ermuntert und zur Unterstützung aufruft*



Freie Rede ist besser als Ablesen

Der individuelle Stil ist wichtig

die Rede soll zur Person passen

auch Gefühle zeigen

Eigene Meinung zeigen -

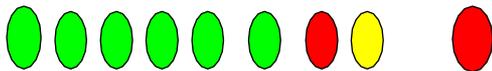
Positionen beziehen

sobi Ansichtsexemplar



Der äußere Rahmen einer Betriebsversammlung?

Wie viele Personen werden erwartet?
Ist der Raum groß genug?
Helligkeit, Nebengeräusche, Belüftung
Haben alle einen Sitzplatz?
Sitzordnung, Gänge
Werden im Raum Speisen/ Getränke angeboten?



**Die Geschäftsleitung
sitzt nicht mit auf dem
Podium!**

Podium: Wo und wie sitzen die Betriebsräte?

Ist das Podium von allen Plätzen aus zu sehen?

Das Rednerpult: Kann man/frau
die/den Redende/n sehen?



Ist eine Verstärkeranlage vorhanden?
Diskussion: Stehen für das Publikum
Mikrofone zur Verfügung?



Visualisierung: Stehen Tafeln
und/oder Projektor zur Verfügung?

